

# TCA Peeling

## **Aufbau der Haut und Veränderungen im Alter:**

Die Haut ist aus 3 Schichten aufgebaut: Epidermis (Oberhaut), Dermis (Lederhaut) und Subkutis (Unterhaut). Die oberste Schicht (Epidermis) besteht wiederum aus mehreren unterschiedlichen Zellschichten. Die Regeneration der Haut erfolgt aus der untersten Zellschicht der Epidermis. Im Laufe des Lebens tritt eine Verdünnung aller Hautschichten auf, und es kommt zu einem Verlust an Elastizität durch den Abbau von Kollagenfasern und elastischen Fasern. Starkes Sonnenbaden oder häufiger Aufenthalt im Freien verstärken diesen Prozess und führen zu Hautveränderungen wie unregelmäßiger Verhornung, Auftreten von unregelmäßiger Pigmentierung und Faltenbildung. In seltenen Fällen können sogar Hauttumore (heller Hautkrebs und seine Vorstufen) entstehen, wenn die Regenerations-Schicht der Oberhaut stärkere UV-lichtbedingte Schäden erlitten hat.

## **Indikationen:**

Die Peeling-Behandlung mit TCA ist eine ambulant durchgeführte medizinische Behandlung bei folgenden Indikationen: leichtes bis fortgeschrittenes Photoaging (Hautalterung durch Lichteinwirkung), umschriebene oder ausgedehnte Pigmentveränderungen der Haut, aktive Akne oder Aknenarben, oberflächliche Falten, Grobporigkeit und Hautverdickung.

## **Anwendung und Wirkung des Peelings:**

Die ambulante Peeling Behandlung erfolgt (nach einer gründlichen Reinigung und Entfettung der Gesichtshaut) durch das kontrollierte Auftragen einer Trichloressigsäure-Lösung (durch einen Arzt), die je nach Konzentration eine stärkere oder schwächere Tiefenwirkung entfaltet. Die aufgetragenen Komponenten des Peelings sorgen nach mehreren Tagen für eine Ablösung / Schälung der oberen Hautschichten, gleichzeitig wird ein sehr starker Regenerations-Reiz in der Oberhaut und auch in der Tiefe der Lederhaut gesetzt. Der Patient verspürt nach dem Auftragen des Peelings ein Gefühl von Brennen und, je nach Peeling-Intensität und individueller Empfindlichkeit, die Entwicklung von mehr oder weniger starker Hitze. Dieses Gefühl kann einige Minuten lang anhalten, lässt mit Ende der Wirkung der chemischen Substanzen der Lösung nach und verschwindet völlig nach deren Entfernung. Bei sehr empfindlichen Personen kann die brennende Hitze-Empfindung durch eine Kühlung und ggf. durch die vorherige Gabe von Ibuprofen o.ä. abgemildert werden (bitte Einnahme von Schmerzmitteln vor der Behandlung nur nach Rücksprache!) Die Zusammensetzung und Tiefenwirkung des Peelings werden vom behandelnden Arzt im Anschluss an eine eingehende Anamnese und Voruntersuchung der Haut und der Art der zu behandelnden Hautveränderung bestimmt. Die ambulante Behandlung dauert durchschnittlich 30 bis 60 Minuten. Dieser Behandlung geht immer eine 14tägige Vorbereitungsphase voraus, in welcher der Patient die betroffenen Hautpartien mit speziellen Kosmetika auf das Peeling vorbereitet. Nach der ambulanten TCA-Peeling-Behandlung folgt eine Nachbehandlungs-Phase, während derer der Patient mit speziell entwickelten Hautschutz- und Regenerationspräparaten die Reparaturphase der Haut weiter unterstützt.

## **Ergebnisse:**

Ein TCA-Peeling bewirkt grundsätzlich eine intensive Erneuerung der Haut durch den starken Regenerations-Reiz, d.h. eine Verbesserung der Elastizität und der Spannkraft. Hierdurch ergibt sich ein deutlicher Verjüngungs-Effekt ähnlich dem einer oberflächlichen Laser-Behandlung. Je nach Wahl des Präparats und der Zusammensetzung können auch Pigmentveränderungen und Aknenarben vermindert oder geheilt, bzw. der Heilungsprozess bei akuter Akne beschleunigt werden.

## **Risiken und Nebenwirkungen:**

Ein TCA-Peeling ist ein mitteltiefes Peeling. Da die Wirkung des Peelings aus einer mehr oder weniger intensiven Schälung der Haut besteht, können wie bei jeder anderen Therapieform mit physikalischen oder chemischen Mitteln folgende unerwünschte Risiken oder Nebenwirkungen entstehen: Erytheme (Rötungen), Brennen, Hitzegefühl, Schmerzen, Schorfbildung, Herpes-simplex-Schübe, Kapillargefäßbrüche und Entzündungen von Haartalgfollikeln. In seltenen Fällen können Farbveränderungen (Unter- oder Überpigmentierungen) und die Ausbildung von Narben auftreten. Eine ausführliche Anamnese und Voruntersuchung seitens des Arztes sowie die genaue Einhaltung der ärztlichen Vorschriften vermindern die Gefahr für die beschriebenen Nebenwirkungen der Behandlung.

## **Zu beachten!**

**Die starke Schälwirkung des Peelings beginnt nach 1-2 Tagen und kann 5-7 Tage anhalten. Sie sollten daher nach dem Peeling mindestens 5 Tage, ggf. je nach beruflicher Tätigkeit / Kundenkontakten o.ä. bis zu 7 Tage einplanen, in denen Sie die Öffentlichkeit weitgehend meiden!** Der gute Effekt des Peelings wird mit einer gewissen Ausfall-Zeit („down time“) erkaufte. Sie müssen sich ggf. einige Tage Urlaub nehmen, und wir sollten den Zeitpunkt der Behandlung gemeinsam planen, da er nicht mit Urlaubsplänen oder sonstiger Sonnen-Exposition kollidieren sollte.

Nach dem durchgeführten Peeling dürfen Sie für mindestens eine Woche keinen Sport treiben oder eine Sauna aufsuchen. Keinesfalls dürfen Sie sich ohne die empfohlenen Lichtschutzpräparate der Sonnenstrahlung aussetzen, da ansonsten Pigmentstörungen und Narben auftreten können. Während der Heilungsphase verwenden Sie bitte möglichst nur die vom Arzt verordneten Pflegeprodukte und tragen kein Make-up auf. Achten Sie darauf, sich während der Schälungsphase keinesfalls an den ablösenden Stellen zu kratzen oder die sich ablösenden Stellen abzupfen. Zur täglichen Reinigung verwenden Sie am besten nur klares Wasser und die vom Arzt empfohlenen milden und pflegenden Produkte.

## **Alternative Therapieverfahren:**

Laser-Skin-Resurfacing, Fruchtsäure-Peeling (schwächere Wirkung), externe Therapie Cremes, Phenolpeeling etc.